



Reisen ohne Hindernisse

Ausgabe Dezember 2011

STEIG EIN. KOMM WEITER.



Geschätzte Fahrgäste

Der ZVV ermöglicht effiziente und umweltschonende Mobilität; auf der Strasse, der Schiene, zu Wasser und in der Luft. Leider können heute noch nicht alle von unseren Dienstleistungen im gleichen Masse profitieren. Für Menschen mit Behinderung, ältere Personen, aber auch für Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit sperrigem Gepäck kann das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Herausforderung werden.

Seit Jahren investiert der ZVV in die Mobilität für alle. Wir beschaffen Fahrzeuge mit stufenfreiem Eintritt. Wir passen Haltestellen an und verbessern unsere Dienstleistungen, damit diese auch von Menschen mit beeinträchtigter Beweglichkeit unabhängig genutzt werden können.

Bis jedoch alle Hürden beseitigt sind, bieten wir Hand. Sie finden in der vorliegenden Broschüre die wichtigsten Informationen, wie Sie bereits heute möglichst unabhängig mobil sein können.

Franz Kagerbauer,
Direktor Zürcher Verkehrsverbund

Inhaltsverzeichnis

Diese Broschüre soll Ihnen einen schnellen und einfachen Überblick über das Reisen mit dem ZVV bei beeinträchtigter Beweglichkeit geben.

| | |
|---|----|
| Reisen im ZVV mit beeinträchtigter Beweglichkeit | 4 |
| Verschiedene Möglichkeiten des Ticketkaufs | 6 |
| Fahrzeuge und Haltestellen: Alles zum Niederflurangebot | 8 |
| Tipps und Hinweise für individuelle Reisebedürfnisse | 12 |
| – Allgemeines | 12 |
| – Reisen mit Rollstuhl oder Gehhilfe | 13 |
| – Reisen mit Sehbehinderung | 15 |
| – Reisen mit Hörbehinderung | 15 |
| – Reisen mit Kinderwagen | 16 |
| – Reisen mit Velos | 17 |
| Wichtige Adressen und Anlaufstellen | 20 |
| Übersicht Niederflurangebot | 23 |

Reisen im ZVV mit beeinträchtiger Beweglichkeit

Damit Ihre Reise möglichst reibungslos verläuft, sollten Sie schon bei der Planung einige Punkte beachten:

- Wenn ein stufenfreier Ein- und Ausstieg bzw. stufenfrei erreichbare Haltestellen und Perrons für Sie wichtig sind, können Sie sich im Voraus die passenden Verbindungen ermitteln. Der Abschnitt «Fahrzeuge und Haltestellen» und die Linienlisten und Tabellen ab Seite 23 dieser Broschüre sowie www.zvv.ch/service informieren über das aktuelle ZVV-Angebot.
- Bei Linien mit teilweise niederflurigem Betrieb gibt ZVV-Contact (Tel. 0848 988 988) auch während Ihrer Reise Auskunft, wann Niederflurfahrzeuge zum Einsatz kommen.
- Wichtige Tram- und Bushaltestellen sind mit dynamischen Abfahrtsanzei-



gern ausgerüstet. Das Rollstuhlsymbol kennzeichnet niederflurige Fahrzeuge.

- Es kann vorkommen, dass auf vollständig niederflurigen Linien aus betrieblichen Gründen ausnahmsweise ein nicht niederfluriges Fahrzeug zum Einsatz kommt.
- Der ZVV-Online-Fahrplan informiert über die fahrplanmässigen Abfahrtszeiten der Niederflurtrams (kurzfristige Änderungen vorbehalten). Aktuellste Betriebsinformationen erhalten Sie bei ZVV-Contact.
- Die im elektronischen Fahrplan (www.zvv.ch/fahrplan) angegebenen Umsteigezeiten sind Durchschnittswerte. Wenn Sie unsicher sind, ob die angegebene Zeit für Sie ausreicht, wählen Sie wenn möglich Verbindungen mit längeren Umsteigezeiten.



Verschiedene Möglichkeiten des Ticketkaufs

Tickets können Sie an herkömmlichen Verkaufsstellen wie am Bahnschalter, in der Ticketeria, am Ticketautomaten und in Regionalbussen beim Chauffeur kaufen. Es gibt jedoch noch weitere Möglichkeiten zum Ticketkauf:

- Im Internet: Unter www.zvv.ch/tickets können Sie bequem von zu Hause aus ZVV-Tickets kaufen. Sie benötigen dazu eine Kreditkarte. Bei Einzeltickets und Tageskarten können Sie diese gleich selber ausdrucken (print-at-home durch den Ticketshop der SBB). Die Zustellung anderer Fahrausweistypen erfolgt per Post.
- Telefonisch: Sämtliche Fahrausweise können Sie telefonisch bei ZVV-Contact (Tel. 0848 988 988) bestellen und mit Kreditkarte zahlen. Die Fahrausweise werden Ihnen per Post zugestellt.
- Mobile Tickets: Einzeltickets und Tageskarten für das ZVV-Netz können Sie auch im Ticketshop der SBB auf den meisten Mobiltelefonen lösen. Sie müssen sich im Voraus einmalig auf www.sbb.ch/ticketshop für die Anwendung registrieren. Auch hier brauchen Sie eine Kreditkarte. Die Fahrausweise werden direkt auf Ihr Handy geladen.

- Die «Ausweiskarte für Reisende mit Behinderung» erlaubt Ihnen, beim Contact Center der SBB (Tel. 0800 181 181) telefonisch streckenbezogene Fahrausweise des nationalen Verkehrs – also keine ZVV-Verbundfahrausweise – für Fahrten ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbundes zu bestellen. Das Ticket wird nicht physisch ausgestellt, sondern elektronisch hinterlegt. Bei der Kontrolle erkundigt sich das Zugpersonal telefonisch, ob für Sie das richtige Billett hinterlegt ist.

Hinweise

- Für Kinderwagen brauchen Sie kein zusätzliches Ticket.
- Für Ihr Velo benötigen Sie ein normales Ticket 2. Klasse – zum ermässigten Preis, wenn Sie ein Halbtax-Abo besitzen. Bei längeren Strecken lohnt sich die Velo-Tageskarte der SBB (CHF 18.– Vollpreis; CHF 12.– mit Halbtax-Abo).

Fahrzeuge und Haltestellen: Alles zum Niederflurangebot

Schon heute profitieren die Fahrgäste im ZVV auf vielen Verbindungen von den Vorzügen modernster Niederflurfahrzeuge. Auch immer mehr Bahnhöfe und Haltestellen werden so umgebaut, dass sie stufenfrei benutzbar sind. Auf den folgenden Seiten bzw. ab Seite 23 finden Sie eine Übersicht über den Stand Dezember 2011.

Das Niederflurangebot und die Zahl der angepassten Haltestellen wachsen laufend. Unter www.zvv.ch/service finden Sie das aktuelle Angebot der ganz oder teilweise niederflurigen Linien. Für niederflurig befahrene S-Bahn- und Tramlinien können Sie hier auch nachprüfen, ob der Zugang zu Perrons bzw. Haltestellen stufenfrei ist und ob zwischen Perron bzw. Halte-



stelle und Fahrzeug eine Höhendifferenz besteht.

S-Bahnen

■ Komplettniederflurig sind heute die Fahrzeuge auf den Linien S4 (nur 1 Wagen), S7, S8, S13, S14, S15, S17, S22, S26, S29, S30, S33, S35, S40, S41. (Bei S33 sind einzelne Züge morgens und abends nicht niederflurig, bei S13 und S40 einzelne Züge morgens nicht niederflurig). Auf den Linien S10, S12, S16 und S18 sind einzelne Züge niederflurig.

■ Bei verschiedenen Bahnhöfen sind die Perrons nicht stufenfrei erreichbar und/oder es muss beim Einsteigen in die Niederflurzüge eine Höhendifferenz von bis zu 20 cm überwunden werden. Im Liniennetzplan auf der hinteren Um-



schlagklappe ist die Zugangssituation an den Bahnhöfen vermerkt.

- An 30 sogenannten «Stützpunkt-bahnhöfen» der SBB können Reisende im Rollstuhl nach telefonischer Voranmeldung beim SBB Call Center Handicap (Tel. 0800 007 102) Ein- bzw. Ausstiegshilfen anfordern. Das Personal der SBB und der «Mobilift» ermöglichen den Zugang zu hochflurigen S-Bahnen oder Fernverkehrszügen.

Trams

- Komplette niederflurige sind heute die Linien 6, 10 und 12. Auf den Linien 2, 3, 4, 7, 9, 11, 13, 14 und 17 verkehrt jedes zweite Tram niederflurig. Bei Betriebsstörungen kann die Abfolge nicht garantiert werden.

- In der Stadt Zürich und im Glattal sind bereits rund 90 Tramhaltestellen ganz oder teilweise erhöht, damit ein stufenfreier Zugang zum Fahrzeug möglich wird. Die Tabelle ab Seite 23 gibt Ihnen einen Überblick.

Busse

- Es werden mit wenigen Ausnahmen alle Buslinien niederflurig befahren. Die Ausnahmen sind auf der Tabelle auf Seite 26 ersichtlich.

- Bushaltestellen haben in der Regel einen 10–16 cm hohen Randstein.

Rollstuhlfahrende können über eine Rampe in den Bus einsteigen. Das Personal ist beim Einsteigen behilflich.

Schiffe

- Alle Kursschiffe der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) können von Rollstuhlfahrenden benutzt werden (nur 2. Klasse, maximale Breite des Rollstuhls: 80 cm). Bei der Panta Rhei ist auch das Oberdeck (1. Klasse) rollstuhlgängig. Nicht rollstuhlgängig sind die Boote der Limmat-Schifffahrt.

- Auf dem Kursschiff Bachtel sind die WC-Anlagen nicht rollstuhlgängig.

- Der Einstieg ist mit Unterstützung des Personals an allen Anlegestellen möglich (Ausnahme Limmatschiffe).

Bergbahnen

- Die Dolderbahn und die Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg sind zu 100 Prozent rollstuhlgängig. Die Zugänge bei der Dolderbahn sind jedoch teilweise steil.

- Bei der Seilbahn Rigiblick sind die Berg- und die Talstation sowie die Zwischenstation Germaniastrasse rollstuhlgängig.

- Die Polybahn ist nicht rollstuhlgängig, bzw. für Sehbehinderte ungeeignet.

Tipps und Hinweise für individuelle Reise- bedürfnisse

Ob Sie vorübergehend an Krücken gehen, im Rollstuhl unterwegs sind, einen Kinderwagen dabei haben, beim Sehen oder Hören beeinträchtigt sind: Für Ihre individuellen Bedürfnisse finden Sie in diesem Kapitel hilfreiche Hinweise.

Allgemeines

- Nutzen Sie die Vorteile des Niederflurangebots. Ausführlichere Informationen über das Angebot zur Reiseplanung und zum entsprechenden ZVV-Angebot finden Sie auf den Seiten 4–5 bzw. 8–11.
- Wenn Sie vorne in die Trams oder Busse einsteigen, so kann der Fahrer Sie besser sehen, die Türe länger offen lassen oder Ihnen gegebenenfalls helfen.



- Alle Trams und Busse haben im Umfeld von mindestens einer Tür freie Stellflächen. Diese Tür ist mit einem Kinderwagen- oder Rollstuhlsymbol gekennzeichnet.
- Wenn Sie mehr Zeit oder Hilfe zum Ein- oder Aussteigen benötigen, drücken Sie die blaue Rollstuhl- oder die Kinderwagentaste.

Reisen mit Rollstuhl oder Gehhilfe

- Der ZVV-Online-Fahrplan informiert über die Abfahrtszeiten der Niederflurtrams (kurzfristige Änderungen vorbehalten). Aktuellste Betriebsinformationen erhalten Sie bei ZVV-Contact (Tel. 0848 988 988).
- Für die niederflurigen Tramlinien ist die Zugangssituation an Haltestellen auf Seite 23 angegeben.



- Die Zugangssituation zu den niederflurigen S-Bahn- und Tramlinien finden sie unter www.zvv.ch/service.

- Alle niederflurigen Fahrzeuge (S-Bahn, Tram, Bus) haben spezielle Plätze für Rollstuhlfahrende in der Nähe des Eingangsbereiches (auf speziell gekennzeichnete Türen achten).

- Die Bushaltestellen haben in der Regel einen 10–16 cm hohen Randstein, weshalb sich auch bei niederflurigen Bussen eine kleine Stufe ergibt. Zur Überbrückung sind bei der zweitvordersten Bustür Klapp- oder Faltrampen vorhanden. Das Fahrpersonal hilft Ihnen beim Ein- und Ausstieg.

- An den Stützpunktbahnhöfen steht Ihnen von 7 bis 23 Uhr (Ausnahmen nach Absprache) das Personal der SBB für die Benutzung der Mobilifte zur Verfügung. Dazu müssen Sie sich frühzeitig beim SBB Call Center Handicap (Tel. 0800 007 102) anmelden.

- Auf Turbo-Linien (S22, S26, S29, S30, S33, S35, S41) – ausser einzelne Züge morgens und abends auf der S33 – verkehren niederflurige Fahrzeuge. Für den Ein-/Ausstieg kann eine Unterstützung durch das Lokpersonal angefordert werden. Details finden Sie in der Broschüre «Mit dem Rollstuhl im Turbo-Land» (Download als pdf unter www.thurbo.ch).

Reisen mit Sehbehinderung

- An Bahnhöfen sind Anfang und Ende der Treppenläufe mit weisser Farbe gekennzeichnet. Auf den Perrons zeigen weisse Sicherheitslinien parallel zu den Perronkanten, in welchem Bereich Sie sich sicher aufhalten können. Vielerorts sind die Linien auch taktil markiert.

- Grössere Bahnhöfe verfügen über ein Wegleitungssystem für Reisende mit Sehbehinderung.

- Auskunft über den aktuellen Ausrustungsstand einzelner Bahnhöfe erhalten Sie beim SBB Call Center Handicap oder unter www.sbb.ch/handicap

Reisen mit Hörbehinderung

- Viele Bahnhofschalter sind mit Induktionsverstärkern für Reisende mit Hörbehinderung ausgestattet. Genauere Angaben finden Sie unter www.sbb.ch/handicap

- Die Notruftasten in den Doppelstockzügen der SBB und SZU, in den Gelenktriebwagen (GTW) der Turbo AG, den FLIRT-Zügen der SOB und den DIAMANT-Zügen der BDWM können auch von sprach- oder hörbehinderten Personen benutzt werden.

Reisen mit Kinderwagen

■ Alle Niederflurfahrzeuge haben Zonen im Eingangsbereich, die Platz für Kinderwagen bieten. Für einen Kinderwagen müssen Sie kein zusätzliches Ticket lösen.

■ Auch ältere Trams und Busse bieten genügend Stellfläche für Kinderwagen. Die entsprechende Tür ist mit einem Kinderwagensymbol gekennzeichnet. (Zusätzliche Tipps finden Sie unter www.vbz.ch).

■ Wenn Sie die blaue Kinderwagentaste drücken, bleiben die Türen länger offen, und Ihnen bleibt genug Zeit zum Ein- oder Aussteigen.

■ Die Boote der Limmat-Schiffahrt bieten nur sehr beschränkt Platz. Kinderwagen müssen deshalb zusammengeklappt werden. Auf allen anderen Kursschiffen der ZSG können keine



Kinderwagen über 80 cm Breite befördert werden.

Reisen mit Velos

■ Sie dürfen Ihr Velo auf den meisten Linien im ZVV-Gebiet transportieren. Voraussetzung ist, dass es nicht beschmutzt und dass in den Fahrzeugen genügend Platz vorhanden ist. Eine Beförderungspflicht besteht aber nicht. Für den Transport müssen Sie ein Ticket lösen (genaue Bestimmungen und Preise www.zvv.ch/veloselbstverlad). Die Velos müssen selbst ein-, aus- und umgeladen werden.

■ Eine Velobeförderung ist während der Spitzenzeiten (Montag bis Freitag 6–8 und 16–19 Uhr) auf folgenden Linien nicht zugelassen:
– In der S-Bahn der SBB und SZU



- Auf dem Stadtnetz Winterthur
- Auf den Buslinien der SZU in der Region Zimmerberg
- Eine Velobeförderung ist aus technischen Gründen auf folgenden Linien nicht zugelassen:
 - Auf den Booten der Limmat-Schiffahrt (auf allen anderen Kursschiffen der ZSG gelten die normalen Bestimmungen. Keine Beförderung von Veloanhängern über 80 cm Breite).
 - Auf der Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg
 - Diverse Linien in der Region Zürichsee und Oberland, Freienbach und Rapperswil/Jona. Genaue Angaben finden Sie unter www.zvv.ch/de/service/verbundtarif, oder über ZVV Contact (Tel. 0848 988 988).



- Kleinkinderverlos, Microboards, Skateboards und übrige leicht tragbare Fahrgeräte werden gratis befördert, wenn sie als Handgepäck untergebracht werden können.
- S-Bahn: Die Doppelstocktriebzüge bzw. die Gelenktriebwagen der Thurbo AG und der SOB verfügen über spezielle Veloabstellplätze. Achten Sie auf das Velo-Symbol an der Tür.
- Tram: Wenn Sie mit dem Velo im hintersten Teil des Tramwagens einsteigen, haben Sie in der Regel genügend Platz.
- Bus: hier benutzen Sie am besten die zweitvorderste Türe. Dort ist in der Regel ausreichend Platz zum Abstellen eines Velos vorhanden.



Wichtige Adressen und Anlaufstellen

Telefonische Auskunft/Angebote

ZVV-Contact

- Informationen und Beratung zum ganzen ZVV-Angebot
- Aktuelle Informationen über den Einsatz von Niederflurfahrzeugen
- Telefonische Ticketbestellung: Tel. 0848 988 988 (CHF 0.08 pro Minute)

SBB Rail Service

- Allgemeine Auskünfte SBB
- Ticketbestellung, Reservationen: Tel. 0900 300 300 (CHF 1.19 pro Minute)

SBB Call Center Handicap

- Informationen zum Bahnfahren, zu Stützpunktbahnhöfen etc.
- Organisation von Ein- und Ausstiegshilfen für Reisende mit einer Behinderung: Tel. 0800 007 102 (gratis)

Kontaktlinie Televox des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands (SBV)

- Abfahrtszeiten und Gleisangabe der Züge können für die Bahnhöfe Winterthur und Zürich Hauptbahnhof abgehört werden: Tel. 031 390 88 88

Procom SMS-Dienst im öffentlichen Verkehr für hörbehinderte Fahrgäste

- Bei Betriebsstörungen im Bahnverkehr steht hörbehinderten Personen der SMS-Dienst der Procom zur Verfügung. Weitere Informationen: www.sbb.ch/bahnhof-services/reisende-mit-handicap/hoerbehinderte.html

Internet

www.zvv.ch/service

- Niederflurangebot im ZVV nach Linien sortiert
- Zugangssituation von Bahnhöfen und Haltestellen für niederflurige S-Bahn- und Tramlinien
- Informationen zum ZVV-Behindertenkonzept «MobilPlus»

www.sbb.ch/handicap

- Informationen über Zugreisen mit Handicap
- Broschüre «Reisende mit Handicap» (Download)
- Liste der Stützpunktbahnhöfe
- Niederflurangebot für Fern- und Regionalzüge

www.thurbo.ch/reisen/hanidcap.html

■ Broschüre «Mit dem Rollstuhl im Turbo-Land» (Download)

www.fahrplanfelder.ch

■ Rollstuhlgängiges Angebot im öffentlichen Verkehr (ganze Schweiz)

Niveaugleicher Zugang zum Tram Fahrplanjahr 2012

Liste der Haltestellen mit teilweise oder durchgehend auf 30 cm erhöhter Haltekante und stufenfreiem Zugang zu Niederflurfahrzeugen.

| Haltestellenname | Tramlinien 6, 10, 12, alle Kurse niederflurig | Tramlinien 2, 3, 4, 7, 9, 11, 13, 14, 17 einzelne Kurse niederflurig *) |
|-------------------------|---|---|
| Aargauerstrasse | | 4 |
| Auzelg | 12 | 11 |
| Bad Allenmoos | | 11 |
| Bahnhofplatz/HB | 10 | 3 14 17 |
| Bahnhof Altstetten Nord | | 4 |
| Bahnhof Balsberg | 10 12 | |
| Bahnhof Glattbrugg | 10 12 | |
| Bahnhof Oerlikon Ost | 10 | 14 |
| Bahnhof Stadelhofen | | 11 |
| Bahnhof Stettbach | 12 | 7 |
| Bahnhof Wallisellen | 12 | |
| Bahnhof Wiedikon | | 9 14 |
| Balgrist | | 11 |
| Bändliweg | | 17 |
| Bäuler | 10 12 | |
| Belair | 12 | |
| Berninaplatz | 10 | 14 |
| Bellevue | | 2 11 |
| Bezirksgebäude | | 2 3 |
| Brunastrasse | | 7 |
| Butzenstrasse | | 7 |
| Dammweg | | 4 13 17 |
| Escher-Wyss-Platz | | 4 13 17 |
| ETH/Universitätsspital | 6 ** | 9 ** |
| Feldeggstrasse | | 2 4 13 |
| Felsenrainstrasse | | 14 |
| Fernsehstudio | 12 | 11 |
| Fracht | 10 12 | |
| Fröhlichstrasse | | 2 4 |
| Giessen | 12 | |
| Glatt | 12 | |
| Glattpark | 10 12 | 11 |
| Haldenegg | 6 10 | 7 |
| Hegibachplatz | | 11 |
| Herti | 12 | |

*) Abfahrtszeiten können bei ZVV-Contact unter 0848 988 988 angefragt werden.

***) nur Haltekante in Richtung Platte/Kantonsschule

| Haltestellenname | Tramlinien 6, 10, 12 alle Kurse niederflurig | Tramlinien 2, 3, 4, 7, 9, 11, 13, 14, 17 einzelne Kurse niederflurig *) |
|----------------------|--|---|
| Heuried | | 9 14 |
| Hirschwiesenstrasse | 10 | 14 |
| Höschgasse | | 2 4 |
| Kalkbreite | | 2 3 |
| Kantonsschule | | 9 |
| Kinkelstrasse | 10 | 9 |
| Krematorium Sihlfeld | | 3 |
| Kreuzstrasse | | 2 4 |
| Letzigrund | | 2 |
| Letzistrasse | 10 | 9 |
| Leutschenbach | 10 | 11 |
| Limmatplatz | | 4 13 17 |
| Lindberghplatz | 10 12 | |
| Lochergut | | 2 3 |
| Luchswiesen | | 9 |
| Meierhofplatz | | 13 |
| Messe/Hallenstadion | | 11 |
| Milchbuck | 10 | 7 9 14 |
| Museum Rietberg | | 7 |
| Neugut | 12 | |
| Oerlikerhus | 10 | 11 |
| Opernhaus | | 2 4 |
| Platte | 6 | |
| Rathaus | | 4 |
| Regensbergbrücke | | 11 |
| Ringwiesen | 12 | |
| Röslistrasse | | 7 |
| Rudolf-Brun-Brücke | | 4 |
| Saalsporthalle | | 13 |
| Salersteig | 10 | 14 |
| Schaffhauserplatz | | 7 11 14 |
| Schauelbergerstrasse | | 9 14 |
| Schiffbau | | 4 |
| Schmiede Wiedikon | | 9 14 |
| Schörlistrasse | | 7 9 |
| Sihlcity Nord | | 13 |
| Sihlpost | | 3 14 |
| Sihlquai/HB | | 4 13 17 |

| Haltestellenname | Tramlinien 6, 10, 12 alle Kurse niederflurig | Tramlinien 2, 3, 4, 7, 9, 11, 13, 14, 17 einzelne Kurse niederflurig *) |
|--------------------|--|---|
| Sihlstrasse | | 2 9 |
| Sonneggstrasse | | 7 |
| Sportweg | | 4 |
| Stockerstrasse | 6 | 7 13 |
| Susenbergstrasse | 6 | |
| Technopark | | 4 |
| Tierspital | | 7 9 |
| Toni-Areal | | 4 |
| Tunnelstrasse | 6 | 7 13 |
| Uetlihof | | 13 |
| Universität Irchel | 10 | 9 |
| Unterriet | 10 12 | |
| Waffenplatzstrasse | | 13 |
| Waldgarten | | 7 9 |
| Wildbachstrasse | | 2 4 |
| Wollishofen | | 7 |
| Würzgraben | | 4 |
| Zoo | 6 | |
| Zürichbergstrasse | 6 | |
| Zürich Flughafen | 10 12 | |

Stand: Fahrplanwechsel 11.12.2011

*) Abfahrtszeiten können bei ZVV-Contact unter 0848 988 988 angefragt werden.

Niederflurangebot Busse Fahrplanjahr 2012

Im ZVV-Gebiet verkehren in der Regel Niederflurfahrzeuge (vorbehaltlich Ausnahmen bei Betriebsstörungen). Hochflurige Fahrzeuge werden noch auf folgenden Linien eingesetzt.

| Linien-Nr. | Linienverlauf | Niederflurangebot |
|-------------------------|---|-------------------|
| Stadt Zürich | | |
| 32 | Holzerhurd–Bucheggplatz–Strassenverkehrsamt | ○ |
| 33 | Bahnhof Tiefenbrunnen–Morgental | ○ |
| 34 | Kienastewies–Klusplatz | ○ |
| 46 | Rütihof–Bahnhofquai/HB | ○ |
| 72 | Milchbuck–Triemli | ○ |
| Winterthur | | |
| 1,2,3 | In Ausnahmefällen können in der Hauptverkehrszeit hochflurige Fahrzeuge zum Einsatz kommen. | |
| Zimmerberg | | |
| 137 | Horgen, Bahnhof–Sihlwald, Bahnhof | x |
| Zürcher Oberland | | |
| 809 | Bauma–Sternenberg, Sonnenbad–Gfell | ⊗ |
| 871 | Buxi Hinwil | x |
| 872 | Hinwil, Bahnhof–Mythenstrasse | x |
| 883 | Bubikon–Herschmettlen–Wetzikon | ⊗ |
| 887 | Rüti–Ermenswil–Eschenbach | ○, ⊗ |
| Pfannenstiel | | |
| 622 | Rapperswil–Eschenbach SG–Wattwil | ⊗ |
| 910 | Zürich Tiefenbrunnen–Zollikon–Zollikerberg, Station | ○ |
| 918 | Küsnacht Bahnhof–Gartenstrasse | ○ |
| 919 | Küsnacht Bahnhof–Itschnach–Zumikon Dorfzentrum | ○ |

○ teilweise niederflurig, nicht fahrplanmässig
 x nicht niederflurig
 ⊗ nur Handrollstuhl

Technische Einrichtungen der häufigsten Fahrzeugtypen im ZVV-Gebiet¹

| Ausrüstung | S-Bahnen | | | | Trams | | | Busse | |
|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Regio-Dosto | Doppelstocktriebzüge (DTZ) | Doppelstockpendelzüge (DPZ) | Niederflurwagen ⁴ (NDW) | Gelenktriebwagen (GTW) ² | Cobra | Sänfte | Trolleybusse | Dieselbusse |
| |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Niederflur | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja | Ja, im Mittelwagen | Teilweise | mehrheitlich |
| Einstiegssituation | Schiebetritt mit Spaltüberbrückung | Schiebetritt mit Spaltüberbrückung | Keine Spaltüberbrückung | Schiebetritt mit Spaltüberbrückung | Ohne mechanische Spaltüberbrückung (Faltrampe kann angefordert werden) ³ | Klapptritt mit Spaltüberbrückung | Klapptritt mit Spaltüberbrückung | Falt- oder Klapprampe | Falt- oder Klapprampe |
| Rollstuhlanteil/-platz | Zwei in Zugmitte (2. Klasswagen) | Zwei in Zugmitte (2. Klasswagen) | Teilweise | Zwei | Zwei auf jeder Einstiegsplattform | 3. Eingangstüre von vorne | 3. Eingangstüre von vorne | 2. Eingangstüre von vorne | 2. Eingangstüre von vorne |
| Kinderwagen | Abteile in Zugmitte | Abteile in Zugmitte | Eingangsbereich in Zugmitte | Auf Einstiegsplattform | Auf jeder Einstiegsplattform | 3. Eingangstüre von vorne | 3. und 5. Eingangstüre von vorne | 3. Eingangstüre von vorne | 2. Eingangstüre von vorne (bei Gelenkbussen auch 3. Türe) |
| Stellplätze für Velos | Im 2. Klasswagen in Zugmitte mit Velosymbol | Im 2. Klasswagen mit Velosymbol | Eingangsbereich mit Velosymbol | Nein | Ca. 8 Veloplätze auf jeder Einstiegsplattform | 3. Eingangstüre von vorne | 5. Eingangstüre von vorne | 2. Eingangstüre von vorne | 2. Eingangstüre von vorne |
| WC | Ein WC, rollstuhlgängig (Zugmitte, 2. Klasse) + ein WC, nicht behindertengerecht (Zugmitte, 2. Klasse) | Ein WC, rollstuhlgängig (Zugmitte, 2. Klasse) | Zwei WC nicht behindertengerecht | Nein | Ein WC nicht behindertengerecht | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Notrufeinrichtung die auch von Sprach- oder Hörbehinderten benutzt werden kann | Ja, in jedem Wagen eine (im Eingangsbereich) | Ja In jedem Wagen eine (im Eingangsbereich) | Ja In jedem Wagen eine (im Eingangsbereich) | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein |

¹ Neben den in der Tabelle beschriebenen Fahrzeugen kommen auch andere Fahrzeugtypen auf dem ZVV-Netz zum Einsatz. Zum einen handelt es sich um ältere, nicht niederflurige S-Bahnen und Trams, die in den kommenden Jahren ausgemustert werden. Zum anderen werden auf einigen Bahnlinien linienspezifische Niederflurfahrzeuge eingesetzt. Dies betrifft die Linien S10 (SZU), S18 (Forchbahn), S13, S40 (SOB) und S17 (BDWM).

² Die GTW verkehren auf den Turbo-Linien S22, S26, S29, S30, S33, S35, S41.

³ Rollstuhlfahrende melden ihren Bedarf mit Handzeichen bei einfahrendem Zug. Nähere Informationen finden Sie in der Broschüre «Mit dem Rollstuhl im Turbo-Land» unter www.thurbo.ch

⁴ Niederflurwagen auf der Linie S4 fahrplanmässig im Einsatz.

S-Bahnlinien

- Niederflrige S-Bahnlinien
- Teilweise niederflrige S-Bahnlinien
- Nicht niederflrige S-Bahnlinien (grau dargestellt)

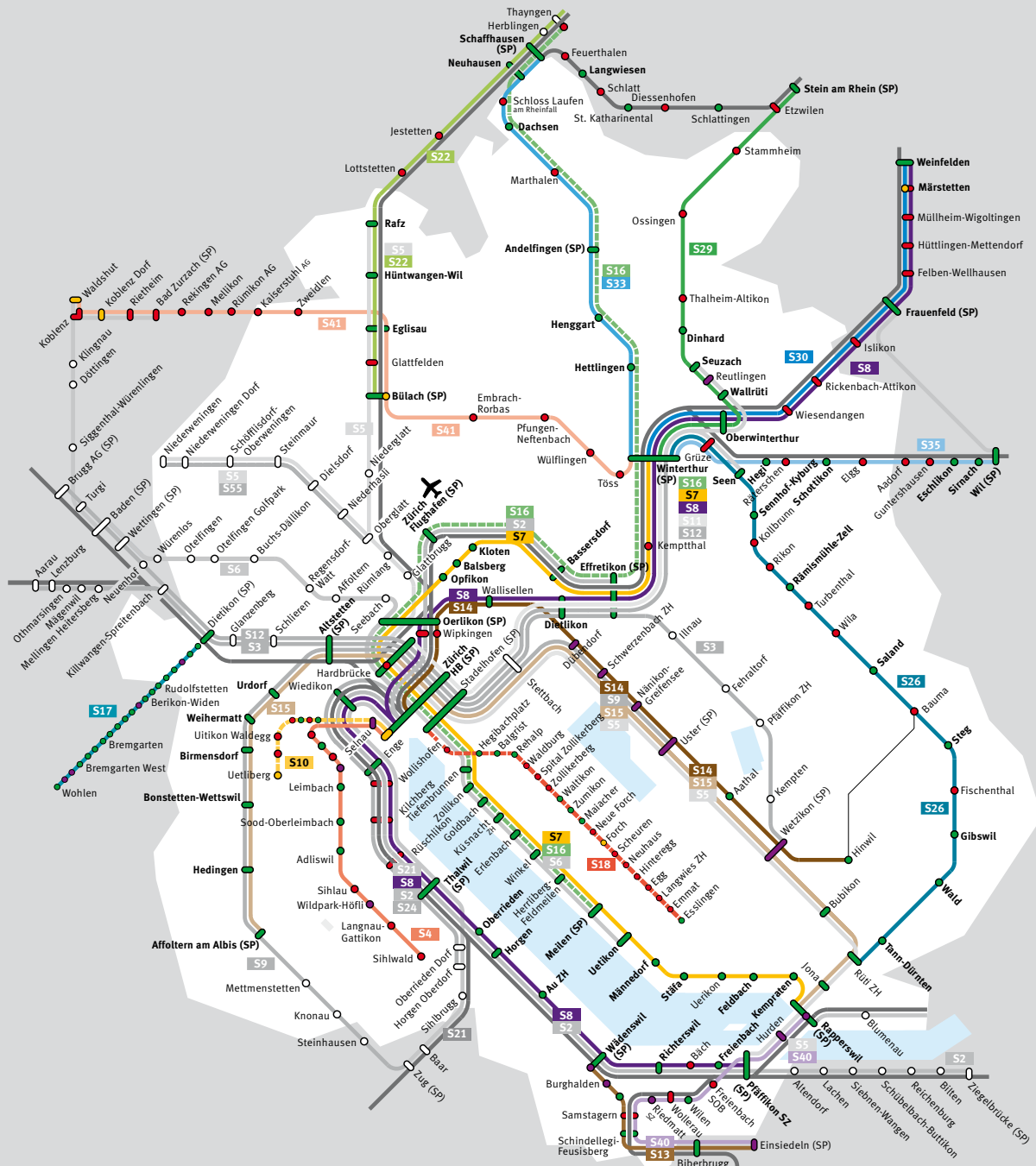
Regelbetrieb, Ausnahmen bei Störungen vorbehalten.

S11, S16, S21 Teilbetrieb nicht dargestellt (siehe Fahrplan)

S4 ein niederflriger Wagen

ZVV-Contact (Tel. 0848 988 988) gibt in diesen Fällen weitere Auskünfte.

- Stufenfreier Perronzugang, Eintreten in Zug ohne Höhendifferenz, minimaler Restspalt (idealer Zustieg für Rollstuhlfahrende); Linien S22, S26, S29, S30, S33, S35 und S41: bei Bedarf mit Hilfeleistung Lokführer (Einsatz Faltrampe)
- Stufenfreier Perronzugang, Höhendifferenz bis 20 cm zum Zug oder fehlende Spaltüberbrückung. Zustieg für Rollstuhlfahrende möglich, bei Bedarf mit Hilfeleistung Lokführer (Einsatz Faltrampe)
- Stufenfreier Perronzugang, aber Höhendifferenz zwischen Zug und Perron bis 20 cm oder zu grosse Spaltbreite. Zustieg zum Zug für Reisende im Rollstuhl ungeeignet.
- Kein stufenfreier Perronzugang oder für Rollstuhlfahrende ungeeignet



ZVV-Contact
0848 988 988
CHF 0.08 pro Minute / per minute
www.zvv.ch

STEIG EIN. KOMM WEITER.

